



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Auferstehung Jesu Christi feiern die Christen mit einer ganzen Festwoche, die Osteroktav heißt. Acht Tage lang, von Ostersonntag bis zum sogenannten Weißen Sonntag, jubelt die Christenheit, dass „Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde“ wie es in Kapitel 6 Vers 4 des Römerbriefs heißt. Daher darf ich auch jetzt noch allen ein „Frohes Ostern!“ wünschen.

Angesichts der vielen Toten des Ukraine-Krieges bekommt das österliche Hoffen wider jede „vernünftige“ Hoffnung einen sehr konkreten Sinn.

Die kommenden Wochen sind in der Schule stark von den **Abiturprüfungen** geprägt. Die erste Klausur wird bereits am Donnerstag, den 21. April im Fach Geschichte geschrieben, die letzte Prüfungsklausur am 11. Mai im Fach Latein. Ich wünsche allen Abiturientinnen und Abiturienten für die Prüfungsphase Gesundheit, gute Nerven, das nötige Quäntchen Glück und natürlich viel Erfolg!

In der letzten Bardel-Info vom 18. März habe ich geschrieben, dass wir in den Osterferien erfahren würden, wie es mit den **Corona-Regeln** weitergehen würde. Es bleibt bei der Aufhebung der Rahmenhygieneplans, der in den vergangenen zwei Jahren sehr detaillierte Corona-Vorschriften gemacht hat. Es bleibt auch bei der Ankündigung, dass sich vom 20. bis zum 29. April ausnahmslos alle Schülerinnen und Schüler nach dem eingespielten Testverfahren täglich zu Hause testen. Ab dem 2. Mai können sich die Schülerinnen und Schüler drei Mal in der Woche freiwillig selbst testen. Die allgemeine Testpflicht entfällt dann.

„Ist der Test negativ, dürfen die Schülerinnen und Schüler die Schule besuchen, ist er positiv, muss zunächst die Schulleitung darüber informiert werden. Dann müssen die Schülerinnen und Schüler eine PCR-Bestätigung bei einem Arzt oder einer Apotheke einholen. Bestätigt sich der Verdacht nicht, darf am folgenden Tag die Schule besucht werden. Bestätigt sich der Verdacht, bleiben die Schülerinnen und Schüler zuhause. Sie können sich frühestens nach 5 Tagen und wenn sie symptomfrei sind erneut selbsttesten. Fällt dieser Test negativ aus, darf die Schule wieder besucht werden, wenn nicht, ab dem Tag, an dem der Test negativ ausfällt.“ So schreibt der Minister in seinem Brief an die Schulen. Neu ist die Möglichkeit, durch einen Selbsttest die Quarantänezeit beenden zu können.

Der gravierendste Einschnitt ist das Ende der Maskenpflicht. Der Kultusminister empfiehlt, dass in der Schule weiterhin eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen wird. Sie dient nicht nur dem Selbstschutz, sondern auch dem Schutz der Mitschülerinnen und Mitschüler. Ich schließe

mich dieser Empfehlung an. Die Schulleiter haben keine Möglichkeit, eine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auszusprechen.

Vor den Ferien hat Frau Middelberg in einem Schreiben an die **Schülerbuszeitkarten** für das kommende Schuljahr erinnert. Die entsprechenden Anträge sollen bis zum 22. April 2022 im Sekretariat wieder abgegeben werden.

Ich erinnere noch einmal an die Anmeldung zur Romfahrt. Die Anmeldung soll mit dem Anmeldebogen der Firma Höffmann bis Ende April erfolgen.

Die Osterferien gehen heute zu Ende. Es ist ein Ausblick auf die **Sommerferien** nötig. Aufgrund einer Änderung im Terminplan der Schule haben wir Rosenmontag als häuslichen Studientag umwandeln müssen, so dass nun wieder ein Ferientag zur Verfügung steht. Damit der Ferientag noch innerhalb dieses Schuljahres verbleibt, werden die Sommerferien bereits am 6. Juli 2022 (erster Ferientag) beginnen. Die Zeugnisse werden bereits am 5. Juli nach der 2. Stunde ausgegeben. Die Sommerferien enden am 17. August 2022.

Informationen zu weiteren Terminen am Schuljahresende werden in einer weiteren Bardel-Info bekannt gegeben.

Ich wünsche nun allen einen guten Start in das letzte Quartal des Schuljahres!

Herzliche Grüße aus Bardel

Christoph Grunewald